

# Das Jugendaktionsprogramm Partizipation

Das Jugendaktionsprogramm Partizipation fördert partizipative und experimentelle Arbeitsansätze und Maßnahmen zur Erprobung neuer Wege in der Kinder- und Jugendarbeit. Bereits zum sechsten Mal hat das Land Hessen damit ermöglicht, eigene Projektideen von Trägern und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit zu verwirklichen. Im Zentrum des aktuellen Programms steht das Motto „Zwischen Einbringen und Ausprobieren – Beteiligung und (Frei)-räume für Partizipation und Demokratie“.

„Es hat ja auch Vorteile für uns [...], wir haben mitgesprochen bei der Planung, wir durften helfen bei Planung, durften mitbestimmen wie alles aufgebaut wird, durften arbeiten“ (Jugendliche\*r)

Im aktuellen Programm haben sich 19 Projekte kommunaler und freier Träger auf den Weg gemacht, innovative Ansätze der Jugendbeteiligung zu erarbeiten und damit die Partizipationskultur in Hessen zu stärken. Junge Menschen werden in den Projekten ermuntert, ermutigt und gefördert, ihre Ideen, Vorstellungen oder Forderungen aktiv einzubringen, ihr Lebensumfeld verantwortlich mitzugestalten und vielfältige Erfahrungen in der demokratischen Bildung und der Selbstwirksamkeit durch Beteiligung zu sammeln.

„Ich fand zum einen interessant, dass es diesen Politikkontakt gab, dass ein Projekt mal wirklich einen kleinen Einfluss auf jeden Fall haben könnte, man hatte die Politiker greifbar aus der Umgebung von ganz vielen Jugendlichen“ (Jugendliche\*r)

## Die geförderten Projekte

- bsj Marburg: freiRaum
- Evangelische Stiftung Arnsburg: Die Welt mitgESTAlten!
- Gemeinde Heidenrod: Sei dabei! Heidenrod
- Gemeinde Mainhausen: Jugendarbeit in Mainhausen
- Hessischer Jugendring: HOP! Landesjugendkongress
- IB Südwest gGmbH: V'n'R – Virtuelle Gestaltungsfreiräume entdecken und reale Mitbestimmung erfahren
- Kinder im Zentrum Gallus: Frankfurt #DIY – Das Zukunftslabor
- Kreisstadt Dietzenbach: Jugendgerechtes Dietzenbach
- Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte Hessen: Im Quartier auf Landes- und Bundesebene – Hessens Jugend partizipiert!
- Landkreis Groß-Gerau: JUMA22 – Das Online-Jugend-Magazin
- MuK-Hessen: Hybrid Gen. 2022-2024
- Saz-Rock: future spaces- Erfahrungsräume für Mädchen öffnen und gestalten
- Sozialer Friedensdienst Kassel: Junges Kassel in Aktion
- Spielmobil Darmstadt: Spielen verbindet – Beteiligung erfahren
- Stadt Hofheim: Skate to go
- Stadt Kassel: Jugend-App-Kassel
- Stadt Offenbach: Offenbach wird aktiv
- Stadt Viernheim: Pumptrack – Hier in Viernheim für alle!
- Stadt Wiesbaden: Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Wiesbaden stärken!

## Tagungsprogramm

Ab 10 Uhr	Ankommen und Anmeldung
10.30 Uhr	Begrüßung durch wissenschaftliche Begleitung sowie Grußworte von der Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales Heike Hoffmann
10.50 Uhr	Partizipation: Eine Frage der Bildung oder der Macht?! (Vortrag von Prof. Dr. Larissa von Schwanenflügel)
11.45 Uhr	Projekt-Spotlights
12.00 Uhr	Marktplatz der Projekte mit integriertem Imbiss
13.45 Uhr	Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung
14.30 Uhr	Kaffee und Kuchen
	<b>Arbeitsgruppen</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AG 1:</b> <i>Miteinander reden statt sich übereinander aufzuregen - wie erreichen, begeistern und motivieren wir Jugendliche für Beteiligung?</i> (Johannes Jäger, Stadt Wiesbaden)</li> <li>• <b>AG 2:</b> <i>„Labert nicht“ - Wie Jugendliche und Erwachsene in Beteiligungsprozessen aneinander vorbeireden</i> (Roberta Ferrante und Zehra Ergi, Stadt Offenbach)</li> </ul>
14.45 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AG 3:</b> <i>Projektorientierte Partizipationsstrategien in Kommunen</i> (Lars Prechtel, Stadt Viernheim)</li> <li>• <b>AG 4:</b> <i>Partizipation - geschlechterreflektiert gedacht</i> (Patrick Schmidt, bsj Marburg)</li> <li>• <b>AG 5:</b> <i>Demokratiebildung durch Partizipation</i> (Ivo Züchner und Katrin Peyerl, Philipps-Universität Marburg)</li> <li>• <b>AG 6:</b> <i>Förderung von Jugendarbeit/Jugendbeteiligung auf Landesebene</i> (Anne Moll und Daniela Karlowski, Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales)</li> </ul>
16.15 Uhr	„Wo geht's hin mit der Jugendpartizipation in Hessen?“ – Fachgespräch mit Expert*innen
17 Uhr	Ende der Veranstaltung

## Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung ist **bis 30.10.24** postalisch oder per E-Mail an:

[jugendaktionsprogramm-partizipation@uni-marburg.de](mailto:jugendaktionsprogramm-partizipation@uni-marburg.de)

(unter Angabe der persönlichen Daten und der Arbeitsgruppen-Auswahl) möglich.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Name:

---

Adresse:

---

Organisation:

---

E-Mail:

---

Ich möchte folgende AG besuchen

1. Wunsch

2. Wunsch

AG 1

AG 2

AG 3

AG 4

AG 5

AG 6

## Tagungsort

Evangelische Akademie Frankfurt

Römerberg 9

60311 Frankfurt am Main

## Kontakt

Philipps-Universität Marburg

Institut für Erziehungswissenschaft

AG Außerschulische Jugendbildung

Wilhelm-Röpke-Straße 6b

35039 Marburg

Projektverantwortliche:

*Prof. Dr. Ivo Züchner*

*Dr. Katrin Peyrerl*

E-Mail:

[jugendaktionsprogramm-partizipation@uni-marburg.de](mailto:jugendaktionsprogramm-partizipation@uni-marburg.de)

Weitere Informationen:

<https://jugendaktionsprogramm-partizipation.de/>

gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für  
Arbeit, Integration, Jugend  
und Soziales

wissenschaftlich begleitet durch:

Philipps



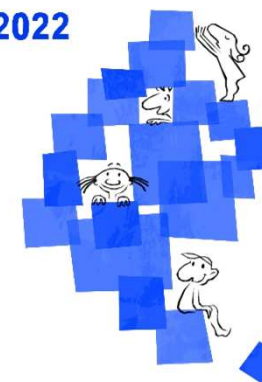
Universität  
Marburg

# JUGEND

## AKTIONSPROGRAMM

2022

2024



## PARTIZIPATION

## HESSEN

# Abschlussstagung des Jugendaktionsprogramms Partizipation

am 13.11.2024